



# **Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Mutation Verrechnungsreihenfolge (camt.007)

Version 1.4, gültig ab 20. November 2020

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **[operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)**.

## Über dieses Dokument

---

### **Zielpublikum**

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

### **Zweck**

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.007» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### **Änderungskontrolle**

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### **Verweis zu anderen Dokumenten**

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.4	28.02.2020	6-stellige IID auf SIC-IID umbenannt.	3.4, 4.2
1.3	20.03.2019	Wiederveröffentlichung Version 1.1.1 mit neuem Publikationsdatum	Alle
1.2	20.02.2019	Version zurückgezogen	Alle
1.1.1	15.06.2018	Publikation als «Minor»-Version: <ul style="list-style-type: none"> <li>Layoutanpassung gemäss neuen Brand Identity Guidelines.</li> <li>Angaben über Quittierung entfernt (Kapitel gelöscht)</li> </ul>	Alle (3.5)
1.1	20.02.2018	Angaben zu Meldungen im SIC- und SWIFT-FIN-Meldungsstandard in Dokumentationsstruktur-Abbildung entfernt.	1
		Meldungsbeschreibung präzisiert (Wegfall Vorvalutawartedatei).	2
1.0	21.03.2016	Erstausgabe	Alle
	20.07.2016	Adressierung von «Instituten» präzisiert.	3.4
		Texte von technischen Definitionen angepasst (Hinweise «Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten», «Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten, darf nicht verkettet sein» und «IID muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein» entfernt).	4.2

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>SWIFT MX-Definitionen .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeines .....	8
3.2	Mutationstypen .....	8
3.3	Referenzen in der Meldung «Modify Transaction» (camt.007) .....	9
3.4	Adressierung von «Instituten» .....	9
3.5	Weitere fachliche Definitionen .....	10
<b>4</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>11</b>
4.1	Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	11
4.2	Transaction Modification (Mod, B-Level) .....	13
<b>5</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>20</b>
5.1	Mutation der Wartedatei .....	20
5.2	Mutation der Priorität .....	22
<b>Anhang A: XML-Schema und Beispiele .....</b>		<b>24</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>24</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis .....</b>		<b>24</b>

# 1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

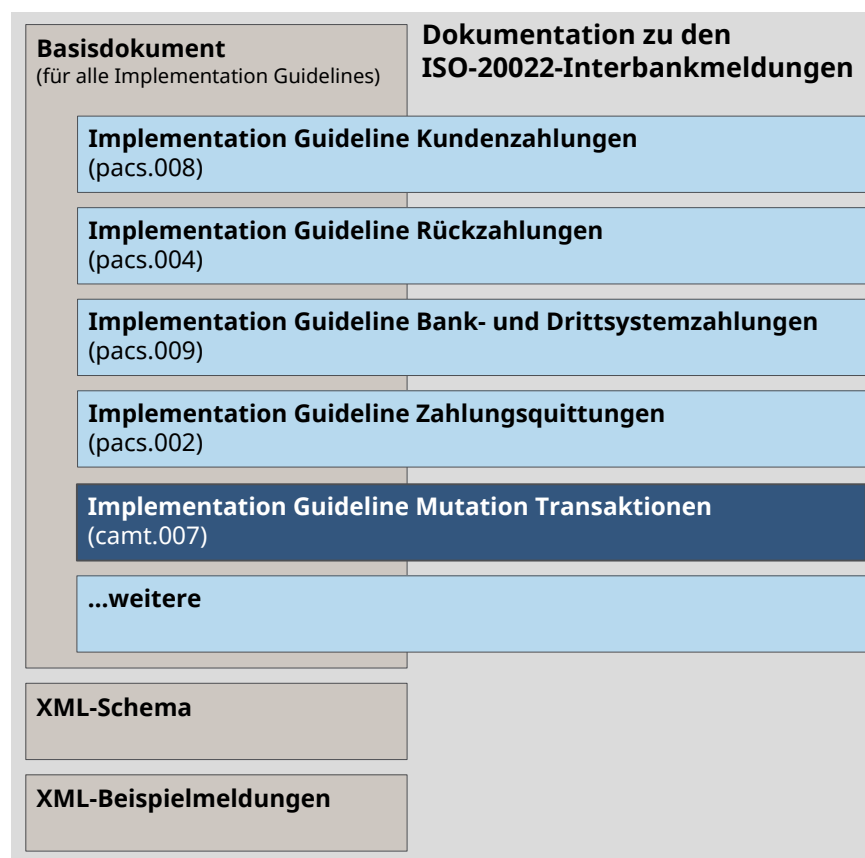
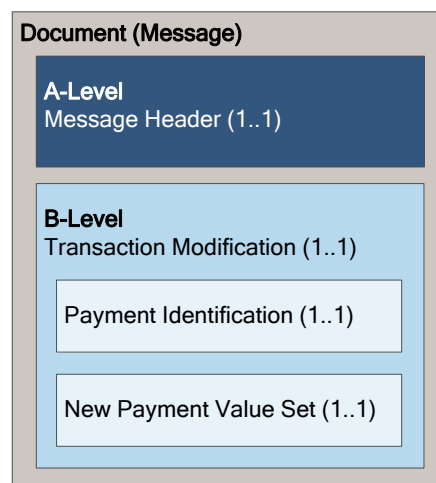


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 SWIFT MX-Definitionen

Die Meldung «Modify Transaction» (camt.007) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme gesendet, um für eine noch nicht verrechnete Zahlung in der Wartedatei die Priorität anzupassen und/oder die Zahlung, welche als nächste zur Verrechnung ansteht, ans Ende der Wartedatei zu setzen. Die Meldung wird auf der Basis des für die RTGS-Systeme angepassten SWIFT MX-Schemas «camt.007.001.06» eingesetzt und ist mit diesem kompatibel.

Die Meldung orientiert sich im Aufbau am ISO-20022-Standard, ist jedoch (derzeit) keine von ISO für den Standard 20022 veröffentlichte Meldung.



Die Meldung «camt.007.001.06.ch.01» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Transaction Modification*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein. Er beinhaltet die Angaben der zu mutierenden Zahlung (Element «*Payment Identification*») und die Angaben der Mutation (Element «*New Payment Value Set*»).

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.007.001.06.ch.01»

## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Allgemeines

Die Meldung «camt.007» wird für folgenden Anwendungsfall genutzt:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO/MX-Meldung
Mutation Verrechnungsreihenfolge	I	camt.007

Tabelle 1: Anwendungsfall für «camt.007» in den RTGS-Systemen

Die Spalte «Input/Output» in der Tabelle gibt an, ob die Meldung vom Teilnehmer (I) oder von den RTGS-Systemen (O) erstellt wird.

### 3.2 Mutationstypen

Mit diesem Anwendungsfall kann der Teilnehmer durch Angabe der Transaktionsreferenz für eine Zahlung

- die Priorität einer beliebigen noch nicht verrechneten Überweisung ändern. Dadurch wird die Überweisung gleichzeitig ans Ende der Wartedatei der neuen Priorität gestellt. Die neue Priorität ist im Element `.../Mod/NewPmtValSet/Prty/Prtry` mitzugeben.
- die Zahlung, welche als nächste zur Verrechnung ansteht, an das Ende der Wartedatei derselben Priorität stellen.



### 3.3 Referenzen in der Meldung «Modify Transaction» (camt.007)

In der Meldung «camt.007» werden zwei Referenzen mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.007»-Meldung

B-Level: *Mod/PmtId/LngBizId/TxId* – Transaktionsreferenz der zu mutierenden Meldung

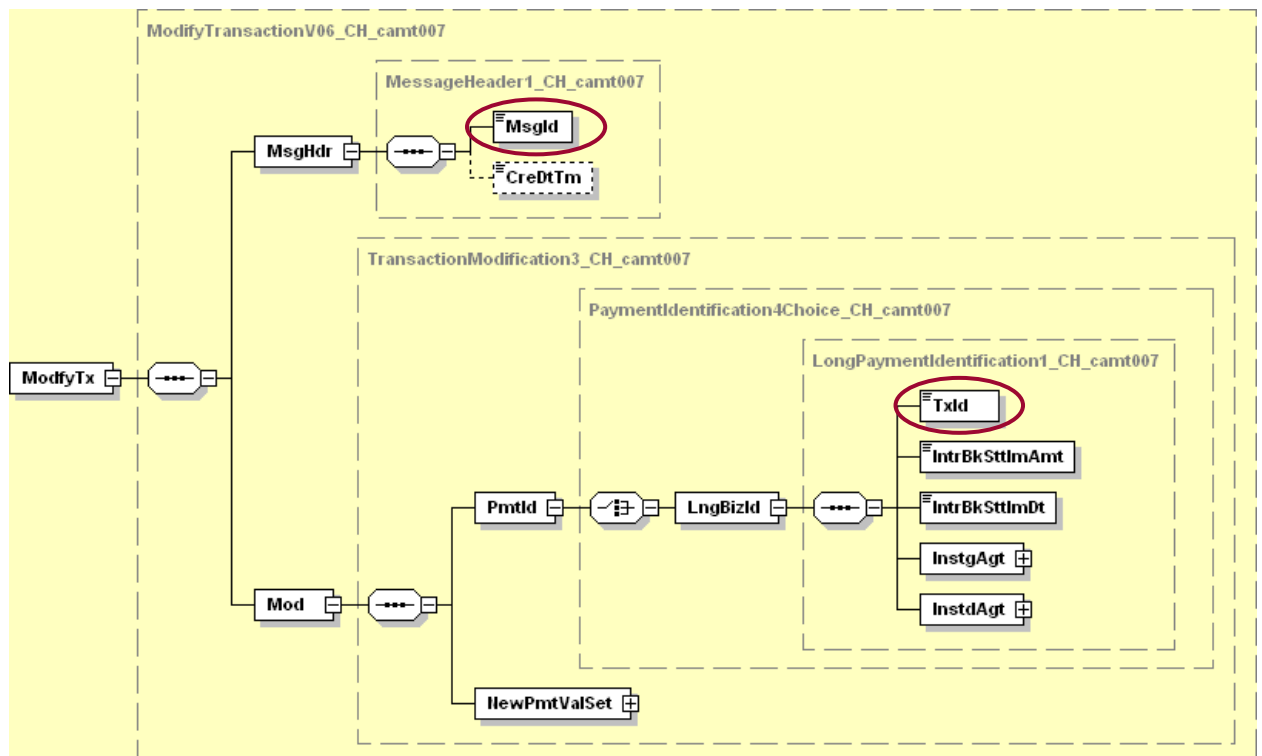


Abbildung 3: Referenzen im «camt.007»

### 3.4 Adressierung von «Instituten»

#### Instructing Agent/Instructed Agent (Sender/Empfänger der Meldung)

- Adressierung mittels SIC-IID oder BIC
- Folgende Elemente können verwendet werden:  
BIC: *.../FinInstnId/BIC*  
SIC-IID: *.../FinInstnId/ClrSysMmbId/MmbId*  
(Format: 6-stellig numerisch, d.h. nur Ziffern 0 – 9)
- Die Subelemente *.../FinInstnId/BIC* und *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Die Adressierungsart (SIC-IID oder BIC) der Institute muss mit der Adressierungsart der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.
- Instructing Agent: Bei Mutationen, welche von einem Teilnehmer im Auftrag eines anderen Teilnehmers (on behalf) eingeleitet werden, muss zusätzlich das Element *.../FinInstnId/Othr/Id* mit der SIC-IID des beauftragten Instituts befüllt werden.

### **3.5 Weitere fachliche Definitionen**

---

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «Message Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

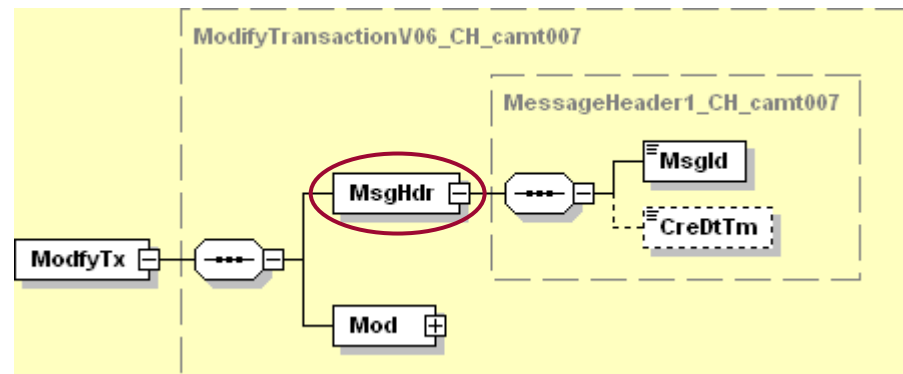


Abbildung 4: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Message Headers» der Meldung «camt.007».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Document +ModifyTx	ModifyTx	1..1	1..1	
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1	
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i>
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	0..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 2: Message Header (MsgHdr, A-Level)

## 4.2 Transaction Modification (Mod, B-Level)

Das Element «*Transaction Modification*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zur Identifikation der zu mutierenden Zahlung.

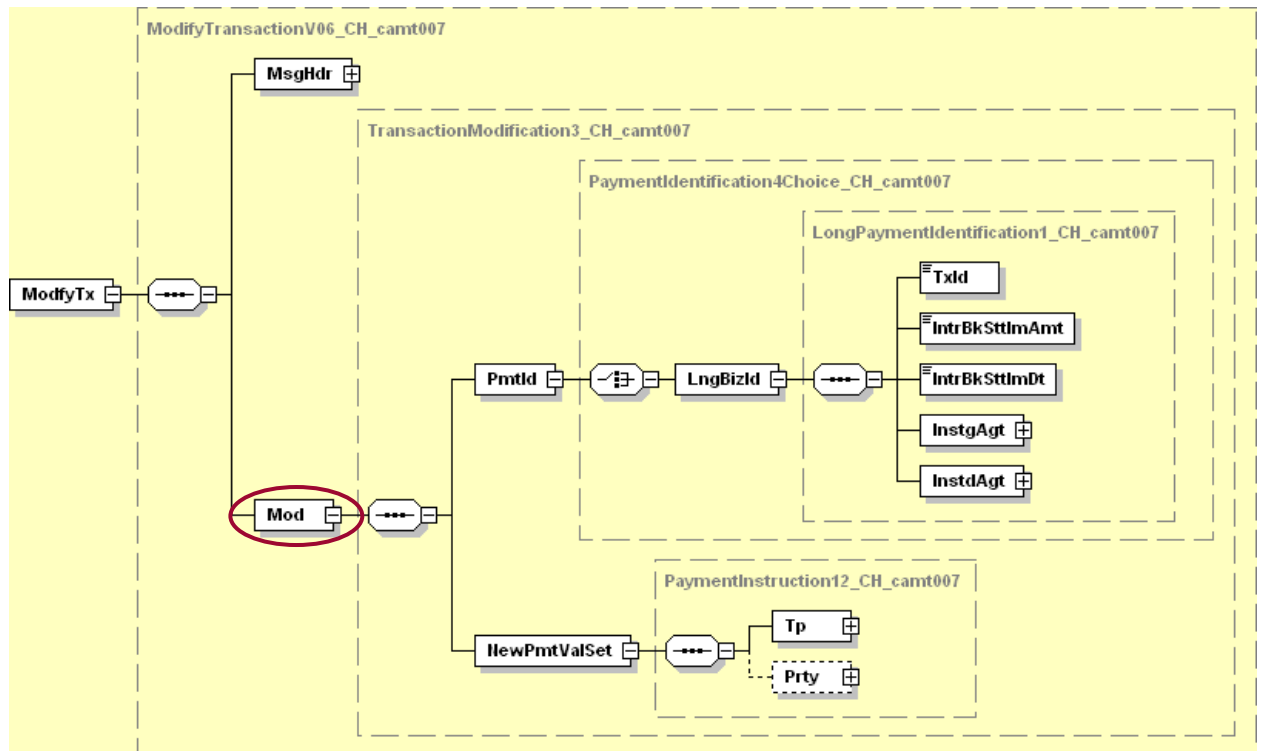


Abbildung 5: *Transaction Modification* (Mod)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «*Transaction Modification*» der Meldung «camt.007».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Mod	Mod	1..n	1..1	
Mod +PmtId	PmtId	1..1	1..1	
Mod +PmtId ++LngBizId	LngBizId	1..1	1..1	
Mod +PmtId ++LngBizId +++TxId	TxId	1..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Transaktionsreferenz der zu mutierenden Meldung.
Mod +PmtId ++LngBizId +++IntrBkSttlmAmt	IntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	<b>Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag</i> Muss mit dem Verrechnungsbetrag der zu mutierenden Zahlung übereinstimmen.
Mod +PmtId ++LngBizId +++IntrBkSttlmDt	IntrBkSttlmDt	1..1	1..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Muss mit dem Valuta-Soll der zu mutierenden Zahlung übereinstimmen.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt	InstgAgt	1..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Die eingelieferte Identifikationsart (BIC/SIC-IID) muss mit der verwendeten Identifikationsart in der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1	
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId +++++ClrSysId	ClrSysId	0..1	0..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Verwendung zwingend zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId +++++ClrSysId +++++Cd	Cd {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId +++++ClrSysId +++++Prtry	Prtry Or}	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Wird aktuell nicht unterstützt.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId ++++++MmbId	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++Othr	Othr	0..1	0..1	
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstgAgt ++++FinInstnId +++++Othr +++++Id	Id	1..1	1..1	<b>Identification of the Instructing Participant (on behalf)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (im Auftrag)</i> Mutation wird für einen Teilnehmer (im Auftrag) durchgeführt. Muss die SIC-IID des dafür beauftragten Teilnehmers enthalten. Mutation durch den zahlenden Teilnehmer der Ursprungsmeldung: Darf nicht verwendet werden.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt	InstdAgt	1..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Die eingelieferte Identifikationsart (BIC/SIC-IID) muss mit der verwendeten Identifikationsart in der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt ++++FinInstnId	FinInstnId	1..1	1..1	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId +++++ClrSysId	ClrSysId	0..1	0..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Verwendung zwingend zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Mod +PmtId ++LngBizId +++InstdAgt ++++FinInstnId +++++ClrSysMmbId +++++ClrSysId +++++Cd	Cd          {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).

Seite 18 von 24

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition
Mod +NewPmtValSet ++Prty +++Prtry	Prtry	1..1	1..1	<b>Settlement priority</b> <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen stehen zur Verfügung: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URGT = Dringende Priorität, höchste Stufe

Tabelle 3: Transaction Modification (Mod, B-Level)

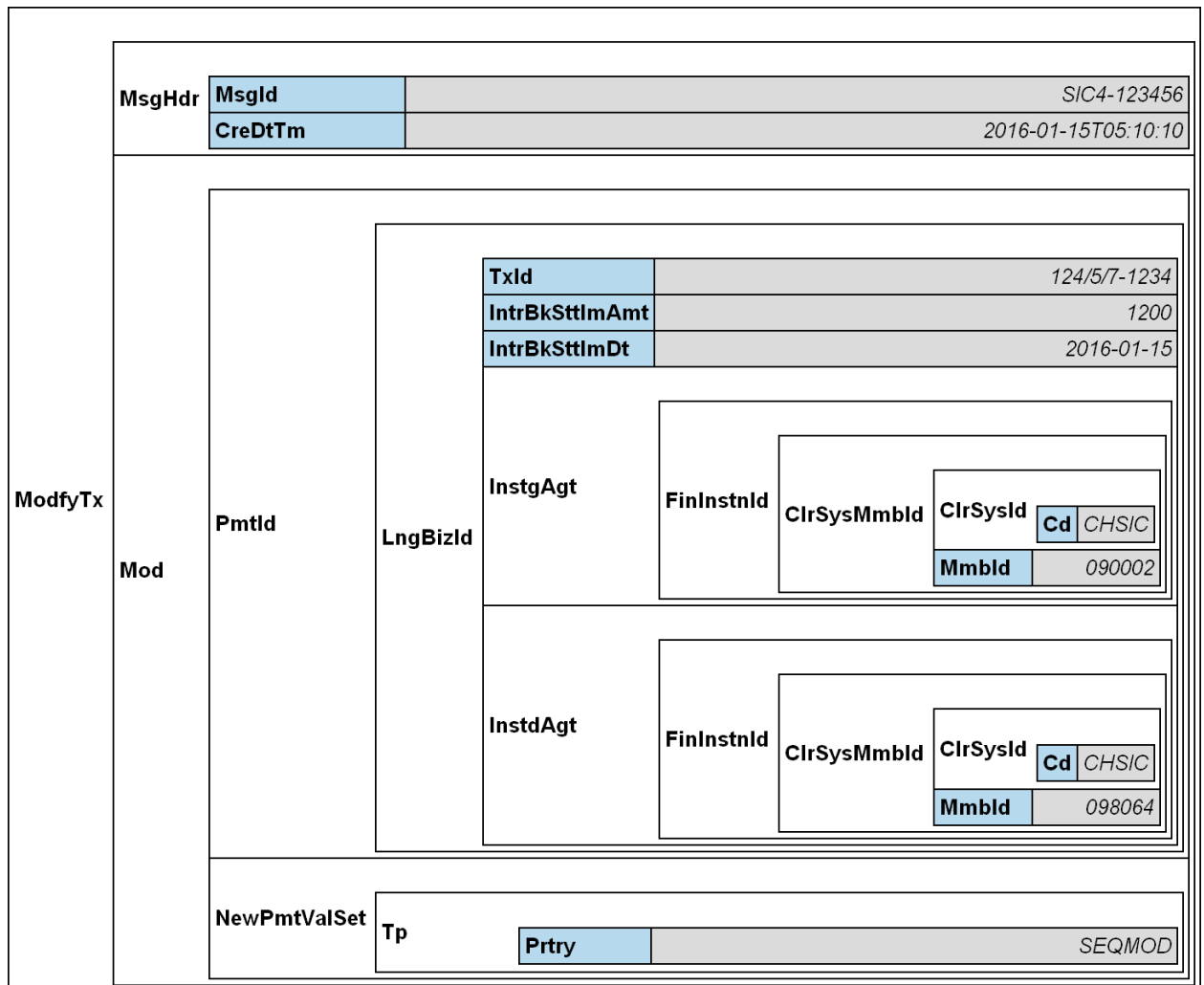
## 5 Beispiele

### 5.1 Mutation der Wartedatei

Das Beispiel 1 zeigt die Mutation der Wartedatei einer Zahlung durch einen Teilnehmer (es wird keine Priorität bei der Mutation mitgegeben, die Zahlung wird ans Ende der Wartedatei derselben Priorität gestellt):

#### Fachliche Elemente der Mutation

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-123456
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2016-01-15T05:10:10
Transaktionsreferenz der zu mutierenden Zahlung	124/5/7-1234
Verrechnungsbetrag	1200.00
Valuta-Soll	2016-01-15
Zahlender Teilnehmer	090002
Gutzuschreibender Teilnehmer	098064

**Abbildung der Mutation der Wartedatei einer Zahlung mittels ISO 20022 camt.007**


XML-Ausprägungen des Beispiels 1 «Mutation Wartedatei» siehe Anhang A.

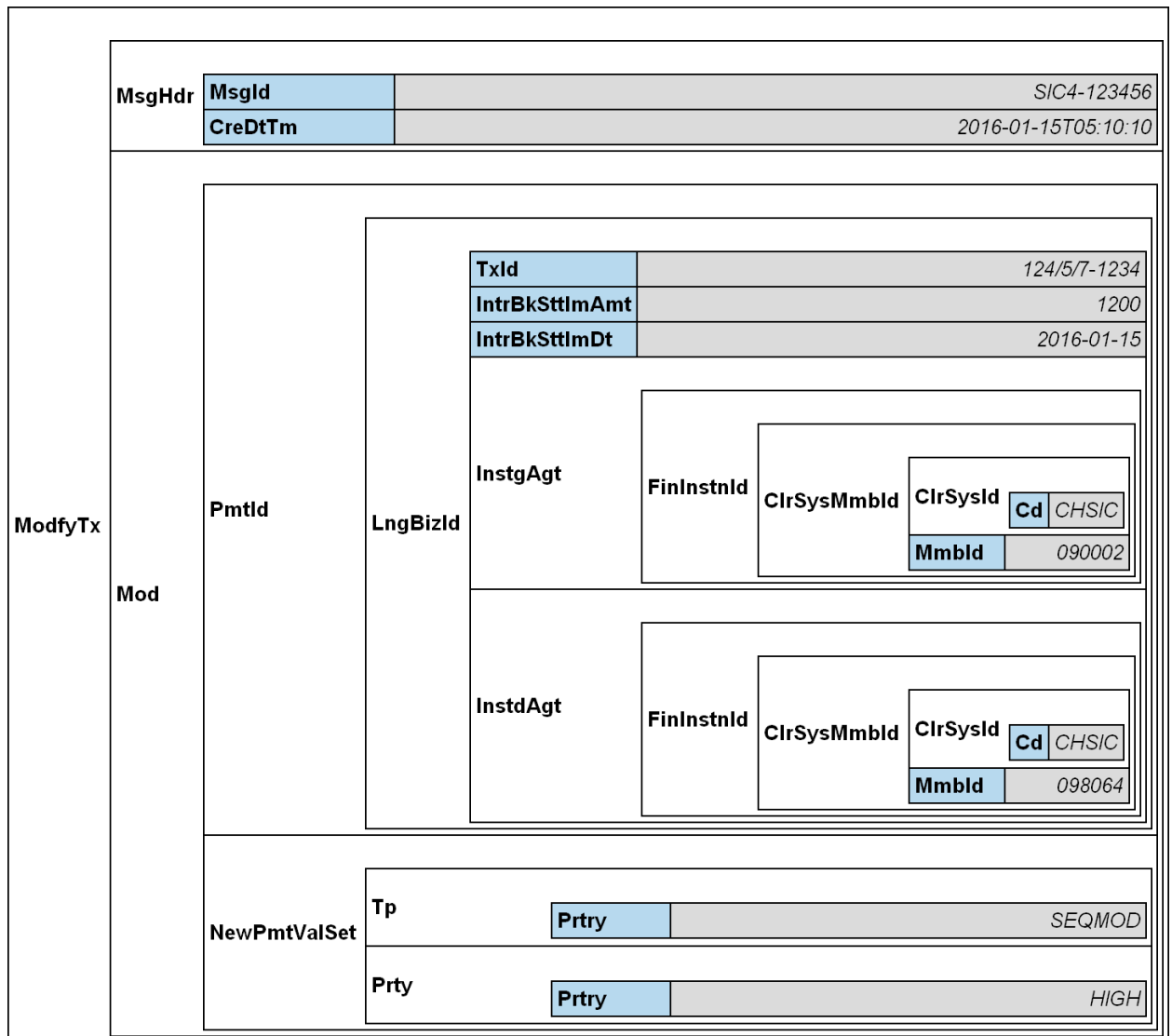
## 5.2 Mutation der Priorität

Das Beispiel 2 zeigt die Mutation der Priorität einer Zahlung durch einen Teilnehmer (die gewünschte Priorität wird in der Meldung mitgegeben):

### Fachliche Elemente der Mutation

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	SIC4-123456
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2016-01-15T05:10:10
Transaktionsreferenz der zu mutierenden Zahlung	124/5/7-1234
Verrechnungsbetrag	1200.00
Valuta-Soll	2016-01-15
Zahlender Teilnehmer	090002
Gutzuschreibender Teilnehmer	098064
Neue Priorität	HIGH

## Abbildung der Mutation der Priorität einer Zahlung mittels ISO 20022 camt.007



XML-Ausprägungen des Beispiels 2 «Mutation Priorität» siehe Anhang A.

## Anhang A: XML-Schema und Beispiele

### XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.007» für die RTGS-Systeme

- ***camt.007.001.06.ch.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiele

Die in Kapitel 5 beschriebenen Beispiele sind auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Dateien publiziert:

- ***camt\_007\_Beispiel1\_Mutation\_Wartedatei.xml***
- ***camt\_007\_Beispiel2\_Mutation\_Priorität.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführten Beispielmeldungen stehen auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dokumentationsstruktur .....	6
Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.007.001.06.ch.01» .....	7
Abbildung 3: Referenzen im «camt.007» .....	9
Abbildung 4: Message Header (MsgHdr) .....	11
Abbildung 5: Transaction Modification (Mod) .....	13

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anwendungsfall für «camt.007» in den RTGS-Systemen .....	8
Tabelle 2: Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	12
Tabelle 3: Transaction Modification (Mod, B-Level) .....	19